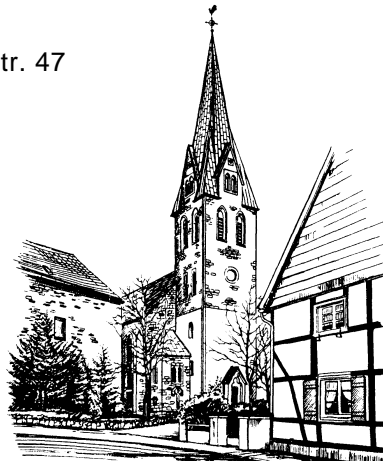




Kath. Pfarrgemeinde Liebfrauen
 Holzwickede, Hauptstr. 51
 Tel.: 02301-2471, Fax:-2455
 E-Mail: info@liebfrauen-holzwickede.de
www.liebfrauen-holzwickede.de
 Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
 Di, Do und Fr 9.30 Uhr - 12 Uhr, Mi
 14.30 Uhr - 17.45 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde
 St. Stephanus Opherdicke, Dorfstr. 47
 Tel: 02301-2439 Fax: -2455
 E-Mail: pfarrbuero@st-stephanus-opherdicke.de
www.st-stephanus-opherdicke.de
 Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
 Mi 9.00 Uhr – 10.45 Uhr



PFARRNACHRICHTEN

24.05. bis 01.06.2020

Seelsorgeteam: Siehe umseitig unten!

Liebe Lesende,
 liebe Gemeinden,

„Selig, die Frieden stiften“ ist das diesjährige Motto der Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa. Auch bei Adveniat, Sternsingeraktion und MISEREOR (siehe auch unten) stand in diesem Jahr bereits der Frieden im Mittelpunkt.

Die Aktion Renovabis schreibt selbst: „Die Situation im Osten der Ukraine erinnert daran, wie zerbrechlich der Friede in Europa ist:

Auch 75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs müssen wir immer wieder neu darum ringen. Zumal Frieden nicht lediglich als Abwesenheit von Krieg verstanden werden darf.

Frieden ist vielmehr ein Prozess, der aktiver Gestaltung bedarf. Dies erfordert wirtschaftliche und soziale Entwicklung, Gerechtigkeit und Freiheit. Viele der Gesellschaften in Mittel-, Ost- und Südosteuropa sind auch 30 Jahre nach Ende der kommunistischen Gewaltherrschaft zu keiner wirklichen inneren Befriedung gelangt. In der Ukraine haben Krieg und Flüchtlingenselend die Menschen sehr belastet. Die Verlierer sind vor allem alte Menschen, Frauen und Kinder.

Ungerechtigkeit zu vermindern und Not abzubauen sind für Renovabis wichtige friedensfördernde Maßnahmen.“ – Wir können mit unserer Spende an Pfingsten Renovabis dabei unterstützen.

Gehen wir dem Pfingstfest entgegen mit der Bitte um Gottes Beistand, den Heiligen Geist. Lesen Sie gerne auch den Artikel über die ersten Gottesdienste, die wir in unseren Kirchen wieder gehalten haben, und die weiteren Beiträge.

Ich darf Sie und euch auch herzlich grüßen von

Gemeindereferentin Silke Klute, Pastor Josef Eickhoff und Pfarrer Paul Mandelkow,

Ihr/euer Bernhard Middelanis, Pastor

Gottesdienstordnung: LF = Liebfrauen ST= St. Stephanus (Messmeinungen 24.05. s. letzte Pfarrnachrichten)

Sonntag 24.05. 7. Sonntag der Osterzeit
 1. Les: Apg 1,12-14 2. Les: 1 Petr 4,13-16 Ev: Joh 17,1-11a
 9.30 Uhr Heilige Messe in LF
 11 Uhr Heilige Messe in LF
 18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung in ST

Montag 25.05. 9 Uhr Ruhegebet in LF

Dienstag 26.05. 18 Uhr Heilige Messe in LF

Mittwoch 27.05. 8.30 Uhr Heilige Messe in ST
 18 Uhr Heilige Messe in LF

Donnerstag 28.05. 18 Uhr Heilige Messe in LF

Freitag 29.05. 18.00 Uhr Heilige Messe in LF
 19.30 Uhr ökum. Taizé-Gebet in ST

Pfingstsonntag 31.05. 1. Les: Apg 2,1-11 2. Les: 1 Kor 12,3b-7.12-13 Ev: Joh 20,19-23
 9.30 Uhr Heilige Messe in LF ()
 11 Uhr Heilige Messe in LF

Pfingstmontag 01.06. 18 Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung in ST
 20 Uhr Konzert „Nacht der offenen Kirchen“ ST
 1. Les: Apg 10,34-35.42 2. Les: Eph 4,1b-6 Ev: Joh 15,26-16,3.12-15
 9.30 Uhr Heilige Messe in LF
 11 Uhr Heilige Messe in LF
 13 Uhr Taufe in LF

Weitere Termine in der Woche: Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Veranstaltungen im Alois-Gemmeke-Haus statt.

Liebfrauen:
Dienstag 26.05. 19 Uhr Treffen Gruppenverantwortliche
 „Nutzung Alois-Gemmeke-Haus (s.eig.Mittlg.)

Freitag 29.05. 17 Uhr-18 Uhr! Ab sofort ist der Papiercontainer an der Glocke wieder regelmäßig geöffnet.

Wiederbeginn von Gottesdiensten in unseren Kirchen:

Seit knapp zwei Wochen finden in unseren Kirchen wieder Gottesdienste statt. Wir können sagen, dass sie alle angenommen wurden, sowohl an den Sonntagen wie auch an Christi Himmelfahrt. Von den möglichen Teilnehmerzahlen (62 in Liebfrauen, 20 in St. Stephanus) lässt sich sagen, dass bei allen Gottesdiensten noch freie Plätze waren, in der Größenordnung ein Drittel bis die Hälfte der vorhandenen Plätze. So laden wir herzlich zu allen Gottesdiensten (siehe Gottesdienstordnung) ein, besonders auch an den Werktagen. Wir werden hier in den Pfarrnachrichten auch über die weitere Entwicklung der Teilnehmerzahlen berichten, damit alle sich gut orientieren können.

Nutzung unserer Pfarrheime: Unsere Pfarrheime können für bestimmte Treffen (vor allem von Vereinsvorständen und Arbeitsgruppen, aber nicht nur) wieder genutzt werden unter Einhaltung der geltenden allgemeinen Regelungen und ihrer besonderen Konkretisierungen. Private Nutzungen scheiden generell noch aus. Um die besonderen Konkretisierungen für das Alois-Gemmeke-Haus mitzuteilen und zu besprechen, lädt der Kirchenvorstand Liebfrauen am Dienstag, 26.5., um 19 Uhr Gruppenverantwortliche ins Alois-Gemmeke-Haus ein. Für das Stephanushaus übernimmt es Herr Bernhard Weberink, Tel. 8459, die Gruppenverantwortlichen zu informieren. Für beide Häuser wurde eine Nutzungsordnung unter den besonderen Pandemie-Umständen erstellt. Es ist zwingend notwendig, sich zuerst in der o.g. Weise zu informieren!

Kein Ökumenischer Gottesdienst an Pfingstmontag mit

Taufen: Leider muss der große jährliche Gottesdienst auf dem Hof von Haus Opherdicke in diesem Jahr wegen der Pandemie ausfallen. Wir hoffen und freuen uns bereits, wenn dies wieder möglich ist. – Deshalb können in der Liebfrauenkirche an Pfingstmontag Messfeiern um 9.30 Uhr und 11 Uhr stattfinden.

Konzert in der Nacht der offenen Kirchen: Im Rahmen der Nacht der offenen Kirche, welche der Evangelische Kirchenkreis Unna veranstaltet, können wir am Abend des Pfingstsonntags um 20 Uhr in die St. Stephanus Kirche einladen. Ein Streichquartett wird dort klassische Stücke spielen. Nähere Informationen in der Presse, den Aushängen oder den nächsten Pfarrnachrichten.

„Gute Besserung“ für den Monat Juni: Der Wochenbrief – nicht nur für Kranke – liegt wie gewohnt in unseren Kirchen gratis zum Mitnehmen aus.

Fronleichnamtsfeier in diesem Jahr: Wegen der Corona-Pandemie möchten wir auf die Fronleichnamtsfeier in der gewohnten Form in diesem Jahr verzichten. Eine Messfeier unter freiem Himmel mit vielen Teilnehmern und eine Prozession auf Abstand wäre zumindest schwierig. In den Pfarrgemeinderäten haben wir Folgendes überlegt und besprochen. Wir möchten an Fronleichnam mit der Messfeier in der Liebfrauenkirche um 9.30 Uhr beginnen. Wir bieten allen im Gemeindegebiet Holzwickede (Opherdicke und Hengsen eingeschlossen) an, dass eine kleine Sakramentsgruppe, bestehend aus wenigen Personen, sie im Anschluss an die Messe besucht, zusammen mit den Personen an Ort und Stelle betet und dann die Anwesenden segnet.

Voraussichtlich wird die Sakramentsgruppe mit dem Auto unterwegs sein, um so die Wege zügiger zurücklegen zu können. Ein Gedanke, der besonders hinter der ganzen Idee steht, ist, dass Christus zu den Menschen kommt, gerade auch zu denen, die besonders von der Pandemie und ihren Folgen betroffen sind. Wer die Sakramentsgruppe zu sich einladen möchte, wird gebeten, sich im Pfarrbüro zu melden und einen Tisch oder Platz für die Monstranz zu bereiten. Wer sich meldet, kann auch Nachbarn, Freunde und Bekannte einladen, natürlich unter Einhaltung der geltenden Abstandsregeln. So ist auch das Ordnungsamt, mit dem eingehend darüber gesprochen wurde, sehr gerne damit einverstanden. Uhrzeiten werden noch festgelegt, wenn die Anmeldungen vorliegen. Anmeldungen bitte bis Donnerstag vor Fronleichnam. Wir würden uns auch freuen, jeweils Fotos an Ort und Stelle machen zu dürfen, um nachträglich mit Hilfe der Fotos, alle an dieser besonderen Fronleichnamtsfeier teilnehmen lassen zu können. Das Seniorenhaus Neue Caroline und das Perthes-Haus, wo wir unter normalen Umständen in diesem Jahr hingegangen wären, haben schon ihr Interesse bekundet und werden besucht werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Zur Diskussion: In seinem Aufsatz „Christentum in Zeiten der Krankheit“, schreibt der bekannte tschechische Theologe Tomáš Halík: „Vielleicht zeigt diese Zeit der leeren Kirchen den Kirchen symbolisch ihre verborgene Leere und eine mögliche Zukunft auf, die eintreten könnte, wenn die Kirchen nicht ernsthaft versuchen, der Welt eine ganz andere Gestalt des Christentums zu präsentieren. Zu sehr waren wir darauf bedacht, dass die „Welt“ (die anderen) umkehren müsste, als dass wir an unsere eigene „Umkehr“ gedacht hätten – nicht nur an eine „Verbesserung“, sondern an die Wende vom statischen „Christ sein“ zum dynamischen „Christ werden“. ... Ich sehe keine glückliche Lösung darin, dass wir uns während des Verbots öffentlicher Gottesdienste allzu schnell mit künstlichen Ersatzmitteln in Form von Fernsehübertragungen von Heiligen Messen behelfen. ... Vielleicht sollten wir eher die Wahrheit des Wortes Jesu erleben: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ ... Haben wir wirklich gedacht, dass wir den Mangel an Priestern in Europa mit dem Import von „Ersatzteilen“ aus scheinbar unergründlichen Lagern in Polen, Asien Und Afrika ausgleichen können, um die Maschinerie der Kirche am Laufen zu halten?“

„Gib Frieden“ ist das MISEREOR-Leitwort für 2020

Die Corona-Pandemie hat unser Leben auf den Kopf gestellt. Auch bei Politikern und Politikerinnen stehen neue Themen auf der Tagesordnung. Dabei wird die Bedeutsamkeit von Frieden gerade jetzt deutlich. Wir alle merken, dass wir in einer Welt leben, voneinander abhängig, miteinander verbunden. Um dieser Verbundenheit Ausdruck zu verleihen, sind wir gerade in dieser Zeit dazu eingeladen, uns mit der politischen MISEREOR-Aktion für den Frieden einzusetzen. Bis Anfang Juni benötigt MISEREOR unsere Unterschrift, um das Anliegen im September Politiker(innen) zu unterbreiten. Sie haben dazu 2 Möglichkeiten:

- Sie können weiterhin die ausliegenden Postkarten ausfüllen und in die bereitstehende Box werfen. Dann senden wir sie gesammelt an MISEREOR.

- Es geht aber auch digital. Unter dem Link: www.misereor.de/mitmachen (nicht erschrecken, es ist wirklich kostenfrei)